

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 16.04.2004	Nummer F0080/04
Absender Dagmar Paasch SPD-Stadtratsfraktion		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium  Stadtrat	Sitzungstermin  15.04.2004	

Kurztitel  <b>Bekämpfung von Graffiti</b>
---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 07.10.2003 wurde eine Dienstanweisung (02/03) zur Bekämpfung von Graffiti für alle städtischen Gebäude und Liegenschaften erlassen. Demnach sollen alle Schmierereien innerhalb von 12 Stunden beseitigt werden.

Dazu habe ich folgende Fragen.

1. Gibt es bereits Erkenntnisse, dass durch die Umsetzung der Dienstanweisung das Verunreinigen von städtischen Objekten nachgelassen hat?  
Ist es angedacht bei positiven Ergebnissen der Umsetzung der Dienstanweisung auch bei anderen öffentlichen oder mit privaten Eigentümern ähnlich lautende Regelungen zu initiieren?
2. Da es aus meiner Erfahrung im Bereich von Schulen verstärkt zu Schmierereien kommt und diese nicht innerhalb der angewiesenen Frist beseitigt werden, stellt sich die Frage, ob an den Schulen die Dienstanweisung nicht bekannt ist oder an den Schulen entsprechende Möglichkeiten zur Beseitigung fehlen. Entstehen Zeitverzögerung möglicherweise auch durch verzögerte oder langwierige Tatortermittlungen durch die Polizei?
3. Müssen die Schulen die Beseitigung zu Lasten des eigenen Budgets durchführen?

Neben einer kurzen mündlichen, bitte ich um eine ausführliche schriftliche Beantwortung der Fragen.

Dagmar Paasch